

Gesetz zur Förderung Erneuerbarer Energien im Wärmebereich (EEWärmeG)

Nachweisführung nach § 10 EEWärmeG

Solarthermische Anlage

Diese Vorlage dient als Hilfestellung bei der Nachweisführung und ist der unteren Bauaufsicht der Stadt Detmold auf Verlangen vorzulegen.

A. Allgemeine Angaben zum Gebäude und Gebäudeeigentümer

| | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| Vorname | Name (bzw. Firma, etc.) | Aktenzeichen der Stadt Detmold |
| _____ | _____ | _____ |
| Straße und Hausnummer | Postleitzahl | Ort |
| _____ | _____ | _____ |
| Anschrift des Gebäudes, auf das sich der Erfüllungsnachweis bezieht | | |
| Straße und Hausnummer | Postleitzahl | Ort |
| _____ | _____ | _____ |

B. Pflichterfüllung

Bei Maßnahmenkombinationen gemäß § 8 EEWärmeG bitte zusätzlich die entsprechenden Formulare der ausgewählten Maßnahmen verwenden. Die Prozentsätze an den jeweiligen Pflichtanteilen müssen in der Summe 100 ergeben.

I. Pflichtanteil

Mindestanteil zu Erfüllung der Pflicht nach § 5 Abs. 1 i.V.m. Nummer I der Anlage zum EEWärmeG (Pflichtanteil):

Wenn bei einem Wohngebäude mit höchstens 2 Wohnungen Solarkollektoren mit einer Fläche von mindestens 0,04 m² pro m² Nutzfläche betrieben werden bzw. wenn bei einem Wohngebäude mit mehr als 2 Wohnungen Solarkollektoren mit einer Fläche von mindestens 0,03 m² pro m² Nutzfläche betrieben werden bzw. die Nutzung nur dann als Ersatzmaßnahme nach § 7 Abs. 2 wenn die Solarkollektoren mit einer Fläche v. min. 0,06 m² pro m² Nutzfl. betrieben werden.

Wohngebäude mit höchstens 2 Wohnungen Wohngebäude mit mehr als 2 Wohnungen Nichtwohngebäude

Gebäudenutzfläche / Nettogrundfläche A_N _____ m² Die Werte können dem Energieausweis entnommen werden

Berechnung:

Gebäudenutzfläche A_N m² x (0,03 / 0,04 / 0,06) = Erforderliche Kollektorfläche (Aperturfläche) zur Erfüllung der Pflicht (100%) in m²

_____ m² x _____ = _____ m²

Eingebaute Kollektorfläche (Aperturfläche) _____ m²

Eingebaute Kollektorfläche (Aperturfläche) x 100 % / erforderliche Kollektorfläche (Aperturfläche) zur Erfüllung der Pflicht (100%) m² = EEWärmeG Anteil in %

_____ x 100 % / _____ m² = _____ %

Alternativ: In allen anderen Fällen hat die Solaranlage mindestens 15 % des Wärme- und Kälteenergiebedarfs des Gebäudes, gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 9 EEWärmeG, zu decken.

Wärmebedarf für Heizung, Warmwasser und Kältebedarf für Kühlung _____ kWh/a Die Werte können dem Energieausweis entnommen werden

Kollektorertrag _____ kWh/a Energieausweis- u. Energieeinsparnachweis gem. EnEV sind beizulegen

Durch die Nutzung solarer Strahlungsenergie wird der Pflichtanteil (15%) zur Deckung des Wärme- und Kältebedarfs des Gebäudes komplett erfüllt.

Bei Maßnahmenkombinationen:
Der Pflichtanteil bei Nutzung von solarer Strahlungsenergie zur Deckung des Wärme- und Kältebedarfs des Gebäudes wird der EEWärmeG Anteil zu _____ % erfüllt

Inbetriebnahme der Heizungsanlage (Monat / Jahr) _____

II. Nachweis nach Nummer I der Anlage zum EEWärmeG

Die Solarkollektoren sind mit dem europäischen Prüfzeichen "Solar Keymark" nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 EEWärmeG zertifiziert. Als Nachweis ist das Zertifikat beizulegen.

| | |
|------------|-------------------------------------|
| Ort, Datum | Unterschrift des Gebäudeeigentümers |
| _____ | _____ |

**Bestätigung des Sachkundigen über die Pflichterfüllung gemäß § 5 Abs. 1 i.V.m. Anlage I
zur installierten solarthermische Anlage**

| | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| Anschrift des Gebäudes, auf das sich der Nachweis, bezieht | | |
| Vorname | Name (bzw. Firma, etc.) | Aktenzeichen der Stadt Detmold |
| _____ | _____ | _____ |
| Straße und Hausnummer | Postleitzahl | Ort |
| _____ | _____ | _____ |
| Ich bin berechtigt im Sinne des EEWärmeG diesen Nachweis zu erstellen | | |
| - als sachkundige Person gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 7 EEWärmeG zur Ausstellung von Energieausweisen nach § 21 der EnEV | | <input type="checkbox"/> |
| Fachbetrieb der die Anlage eingebaut hat | | |
| Firma, Anschrift: | | |
| _____ | | |
| <i>Sofern ein Sachkundiger die Anlage errichtet hat, ist die Überprüfung und Bestätigung durch einen anderen Sachkundigen durchzuführen.</i> | | |
| Ich bestätige, dass alle Angaben zur Nachweisführung sachlich richtig sind. Energieausweis und Energieeinsparnachweis gem. gültiger EnEV sind als Anlage diesem Schreiben beigelegt. | | |
| Name, Vorname / Firma | Stempel | |
| _____ | _____ | |
| Ort, Datum | Unterschrift | |
| _____ | _____ | |